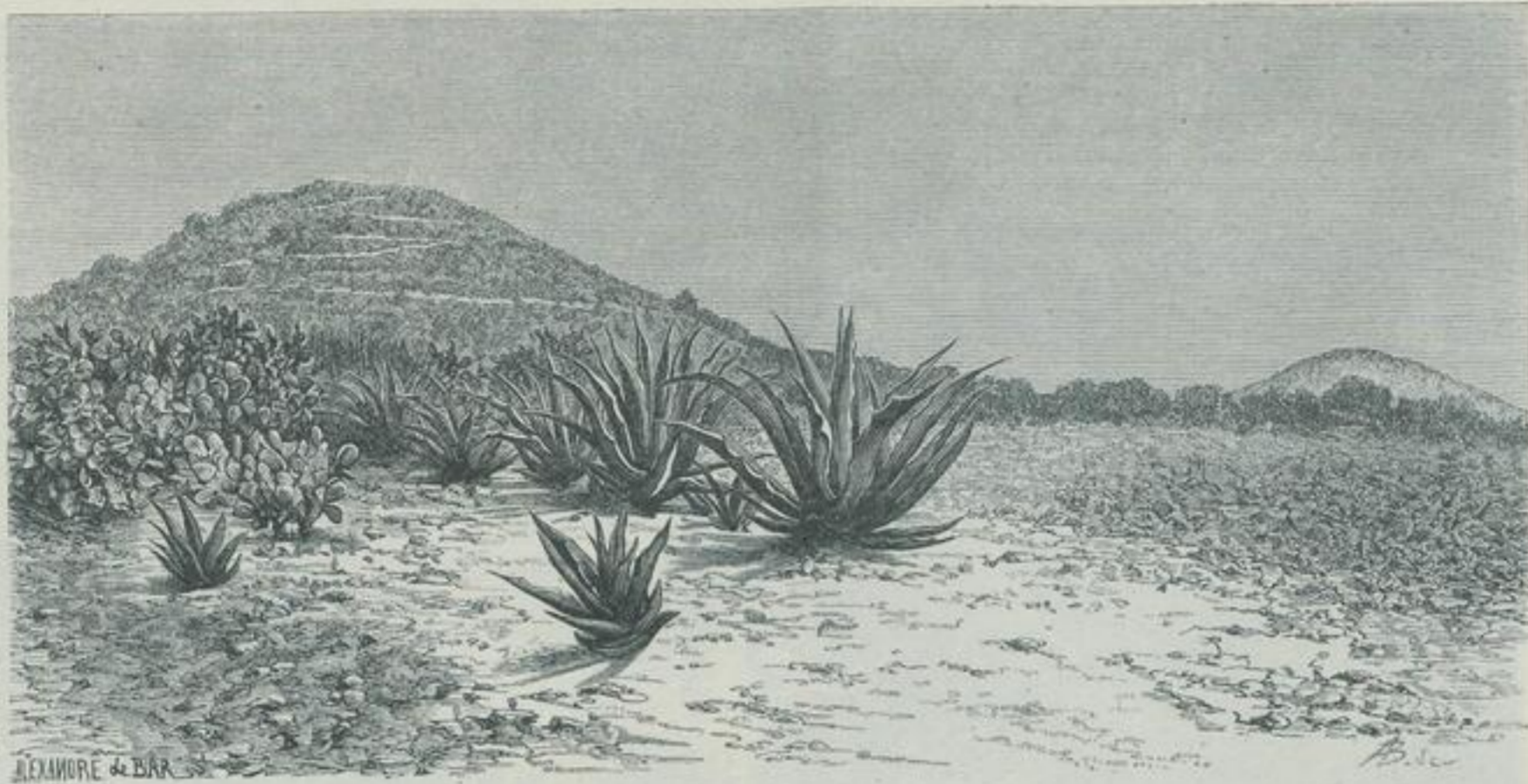


schmale, niedrige Gänge, welche, von Menschenhand ausgehöhlt, sich weit in das Conglomeratgestein hineinziehen | und stellenweise sich zu großen Sälen erweitern, in denen die Dorfbewohner jährlich zweimal einen Ball abhalten.



Pyramide in Teotihuacan. (Nach einer Photographie.)



Köpfe und Masken aus Stein, gefunden in Teotihuacan. (Nach einer Photographie.)

Die ersten Erforscher derselben fanden in den Gängen menschliche Gebeine durch einander gemengt mit Knochen von Wiederkäuern.

Nach langer Erwägung begann Charnay seine Ausgrabungen in dem großen Ruinenfelde, und zwar nördlich vom Rio de San Juan, wo die Reste von Mauern